

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Begriff für Schulmöbelar

ZESAR AG 2501 Biel, Postfach 25, Tel. 032 25 25 94



Für die Jugend müssen wir uns einsetzen. Darum suchen wir für unsere Jugendvereine: Jungwacht, Blauring und die Schulentlassenen einen

ausgebildeten Laientheologen oder erfahrenen Jugendbetreuer

Diese junge Kraft lebt und fühlt mit unseren Jungen, betreut sie in der Freizeit, erteilt den Abschlussklassen Religionsunterricht und steht in engem Kontakt mit dem Seelsorgeteam.

Das volle Arbeitspensum ist zu leisten in den katholischen Kirchengemeinden Neuenhof und Würenlos. Gutbezahlte Dauerstelle.

Interessenten melden sich bei:
Alois Egloff, Präsident der Kath. Kirchengemeinde Neuenhof, Birkenstrasse 15, 5432 Neuenhof, Telefon 056 - 86 25 58.

25-140420

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In unserer Schweizer Sektion sind auf Anfang September 1977 folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Englisch

auf der Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums (Typen B, C, E)

Wirtschaftswissenschaften

im Wirtschaftsgymnasium und in der Wirtschaftsdiplomschule

Die Stellen sind nach Wunsch intern oder extern. Gehalt nach kantonalem Reglement. Kantonale Beamtenpensionskasse. Die Bewerber müssen sich über ein abgeschlossenes Hochschulstudium ausweisen können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe von Referenzen erbeten an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg.

25-12667

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (22. August 1977) sind an unseren Schulen folgende Stellen neu zu besetzen:

1 Reallehrer(in)

1 Sekundarlehrer(in) phil. 2

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Diplom- und Zeugniskopien, Foto) sind bis zum **30. April 1977** zu richten an das Schulpräsidium der Stadt Zug, Zentrum, 6300 Zug.

Richten Sie Anfragen bitte an das Schulamt der Stadt Zug, Telefon 042 - 25 15 15.

Zug, 7. März 1977

25-12243

Der Stadtrat von Zug



**Für sie –
und alle andern, die Süßes lieben –
gibt es jetzt Süßigkeiten,
die keine Karies mehr verursachen.**

Dank Xylit von Hoffmann-La Roche.

Xylit ist ein Naturstoff, der in vielen Pflanzen, in Früchten und Gemüsen, aber auch als natürliches Zwischenprodukt im menschlichen Stoffwechsel vorkommt.

Seit kurzem kann Xylit nun auch mit Hilfe eines investitionsintensiven Verfahrens aus natürlichen Nebenprodukten wie Birkenstäben, Nussschalen, Maiskolben usw. industriell gewonnen werden.

Im Aussehen und in vielen anderen Eigenschaften gleicht Xylit gewöhnlichem Zucker – so erzeugen zum Beispiel gleiche Mengen das gleiche Gefühl von Süsse.

Das wirklich Neue an Xylit ist, dass es absolut «nicht-acidogen» ist, das heißt, verglichen mit dem heute schon als zuckerfrei und «zahnschonend» bezeichneten Sorbit, bildet Xylit im Zahnbefall überhaupt keine Säuren mehr, welche die Zahnhartsubstanz auflösen können.

Xylit ist der einzige aus natürlichen Rohstoffen gewonnene Zuckeraustauschstoff, der aufgrund ausgedehnter klinischer Untersuchungen in der Schweiz als «nicht-kariogen» bezeichnet werden darf.

Denn im Gegensatz zu Zucker bietet Xylit den karies-erzeugenden Bakte-

rien der Plaques keinen Nährstoff, infolgedessen kann aus Xylit keine zahnschädigende Säure entstehen.

Die Turku-Studien

Ziel der am zahnärztlichen Institut der Universität Turku in Finnland durchgeführten Langzeitstudien war es, die Entwicklung der Karies unter dem Einfluss verschiedener Zuckerarten zu ermitteln.

Die Versuchspersonen, die sich hinsichtlich ihres Kariesbefalles vorher nicht signifikant unterschieden, wurden in drei Gruppen eingeteilt: die erste ernährte sich 2 Jahre lang normal, bei der zweiten wurde der Zucker durch Fruchtzucker ersetzt, und die Diät der dritten Gruppe war ausschliesslich mit Xylit gesüßt.

Alle drei Gruppen wurden während und nach der Versuchszeit auf Karies untersucht. Nach 24 Monaten waren bei der Zuckerguppe durchschnittlich 7,2 neue Läsionen (DMS-Index) pro Person festzustellen, bei der Fructosegruppe waren es 3,8; wogegen bei der Xylitgruppe praktisch kein Karies-Neubefall auftrat.

Eine anschliessend mit über 100 Personen durchgeföhrte einjährige Kau-

gummistudie in Turku zeigte, dass bereits durch einen weitgehenden Ersatz des Zuckers durch Xylit zwischen den Hauptmahlzeiten ein Fortschreiten der Karies verhindert werden kann. Auch in der Schweiz wurde Xylit seit langem untersucht – die Ergebnisse dieser Studien ergänzen die Resultate von Turku und bestätigen im wesentlichen die nicht-kariogenen Eigenschaften von Xylit.

Die Rolle von Xylit in der Zukunft

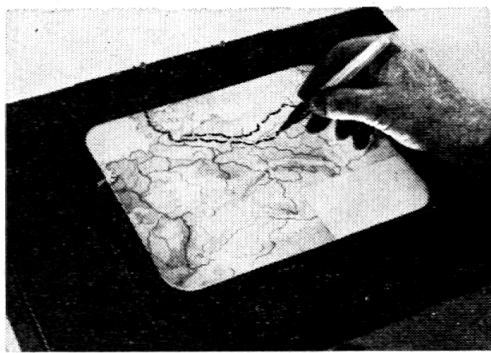
Begründet auf all diese bemerkenswerten Untersuchungsergebnisse sind erste Xylit enthaltende Produkte – wie zum Beispiel Kaugummi – in der Schweiz bereits erhältlich. Die hauptsächliche Verwendung wird sich vorerst wahrscheinlich auf die Herstellung von Süßigkeiten beschränken, welche als besonders kariesfördernd gelten.

Solche Xylit-haltige Süßigkeiten könnten sich schon in naher Zukunft zu einer wirksamen Präventivwaffe gegen Karies entwickeln – selbstverständlich, das sei an dieser Stelle gesagt, immer in Ergänzung zu gewissenhafter Zahnpflege und zu vernünftiger Ernährung!

XYLIT

**Xylit – für Süßigkeiten, die keine Karies mehr verursachen.
Von Hoffmann-La Roche.**

Transparente für die Schule



**Geometrie
Mathematik
Physik**

**Botanik
Zoologie
Anatomie**

**Geographie
Geschichte
Umweltschutz**

Anleitungen:

- «Arbeiten mit dem Tageslichtprojektor»
- «Selbstfertigung von Transparenten»
- «Besser verstehen durch Hören und Sehen»
- «Bildprojektion»

Reichhaltiges Zubehör

- Arbeitsblätter zur Geographie
- geographische Umrissstempel
- unbedruckte Folien
- Passstiftbänder
- Normrahmen SLV usw.

Verlangen Sie bitte unverbindlich
unsere Dokumentation
«Transparente für die Schule»

ERNST INGOLD + CO. AG
Das Spezialhaus für Schulbedarf
3360 HERZOGENBUCHSEE
Telefon 063 - 5 31 01



Kirchenglocken-Läutmaschinen
SYSTEM MUFF (ges. geschützt)
Patent
Neueste Gegenstromabbremsung
Beste Referenzen
Über 50 Jahre Erfahrung
Joh. Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 74 15 20

**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**

Schulgemeinde Stansstad

Stellenausschreibung

Wir haben dem Urlaubsgesuch einer Lehrkraft (pihl. I) an unserer **Sekundarschule** für das Schuljahr 1977/78 (22. August 1977 bis 7. Juli 1978) entsprochen. Wir suchen für diese Zeit einen (eine)

Stellvertreter(in)

Im Hinblick auf unsere langfristigen Ausbaupläne können auch Bewerber(innen) der Studienrichtung phil. II, die bereit sind, vorübergehend einen in Richtung phil. I erweiterten Fächerkanon zu übernehmen, ihre Anmeldungen unterbreiten.

Bewerbungen für diese Lehrstelle sind mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 10. Mai 1977 zu richten an: Ed. Vieli, Schulpräsident, Kilchliried 6, 6362 Stansstad. 25-140447

Schulrat Seelisberg

Die Schulgemeinde Seelisberg, Uri, sucht auf Schuljahresbeginn am 22. August 1977 einen

Sekundarlehrer phil. I

Besoldung und Anstellung nach kantonalem Reglement. Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen versehen, bis 15. Mai zu richten an den Schulrat Seelisberg, z. Hd. des Präsidenten, Gisler Josef, Rosenegg, 6446 Seelisberg.

25-140461

Wichtige Neuerscheinung



DMK/DPK

Formeln und Tafeln

Mathematik – Statistik – Physik
mit SI-Einheiten

232 Seiten, Fr. 16.–



Orell Füssli Verlag Zürich

Nüscherstrasse 22, 8022 Zürich

Modernes Unterrichtshilfsmittel für Mittelschulen, Ingenieurschulen, erste Semester Hochschule

Aus dem Inhalt:

Mathematische Formeln

Neben den Formeln aus dem traditionellen Bereich sind ausführlich die Methoden der Statistik und der numerischen Mathematik dargestellt, z. B. Verteilungen, Fehlerrechnung, statistische Prüfverfahren, Hornerschema, Nullstellen von Funktionen, Integrationsverfahren, gewöhnliche Differentialgleichungen.

Mathematische Tafeln

In diesem Teil werden die Werte der Verteilungsfunktion und die Hilfstafeln für die Testverfahren angeboten.

Physik

Im ersten Teil werden die Basiseinheiten des SI-Systems und die Umrechnungen in andere Einheiten angegeben. Formeln aus allen Teilen der klassischen und modernen Physik in vektorieller Schreibweise dienen auch den Studenten an der Hochschule. Tabellen mit den Naturkonstanten und den wichtigsten Materialkonstanten runden den Physikteil ab.

Astronomie

Überblick über die Erde und ihre Satelliten, die Sonne und das Sonnensystem und über einige Fixsterne und Galaxien.

Chemie

Chemische Elemente und relative Atommasse, Periodensystem, Atom- und Ionenradien, Normalpotentiale, Säurekonstanten und Löslichkeitsprodukte von Salzen.